

Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörkestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Gourmetreise Südafrika

**Kapstadt & Garden Route - unabhängig und frei genießen
14-tägige Südafrikareise mit eigenem Fahrzeug**



Auf dieser 14-tägigen PKW Rundreise von Kapstadt bis Port Elizabeth können Sie Wildbeobachtungen im Addo Nationalpark unternehmen und ein Private Game Reserve erkunden. Erleben Sie kulinarische Höhepunkte zwischen der Metropole Kapstadt und den wunderschönen Küstenabschnitten entlang der Garden Route. Tauchen Sie ein in die Küche Südafrikas die Ihnen von Spitzenköchen auf Ihrer Reise nähergebracht und mit den besten Weinen des Landes abgerundet wird.

**Wir berücksichtigen Ihre Wünsche bei Reservierungen von Boutique Hotels,
Gourmet-Restaurants, Weinproben, Kochkursen und Ausflügen.**

Bärbel
Kurtzahn
REISEN



Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörkestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Reisetermin: individuell – tägliche Anreise möglich

1. Tag - Eigene Anreise nach Kapstadt

2. Tag - Ankunft in Kapstadt

Nach Ihrer Ankunft in Kapstadt können Sie bereits Ihren Mietwagen übernehmen, oder Sie mieten erst ab dem Tag an dem Sie Kapstadt verlassen. (Tag 5)

Selbst Weitgereisten stockt beim ersten Anblick Kapstadts, mit seinem eindrucksvollen Tafelberg und der einzigartigen Lage an einer weiten Bucht, der Atem. Keine Frage, Kapstadt ist eine der schönsten Städte der Erde, für viele ist sie sogar die schönste Stadt der Welt. Die Lage von Südafrikas „**Mother City**“ am Fuße des mächtigen **Tafelberg** Massivs, inmitten eines Nationalparks von außergewöhnlicher Schönheit und umgeben von zwei Weltmeeren mit herrlichen, ausgedehnten Sandstränden begeistert jedes Jahr unzählige Besucher.



3 Übernachtungen mit Frühstück in Kapstadt

TIPPS:

Deutschsprachig geführte, ganztägige „Constantia Valley Wine“ Tour, inklusive einiger Weinverkostungen und Retour-Transfers von/zu Ihrer Unterkunft.

Gourmet-Abendessen (ohne Getränke) im renommierten „Twelve Apostles Hotel“ inklusive Transfers von/zu Ihrer Unterkunft.

3. Tag - Constantia Weinland

Ihr Tag könnte so aussehen: Nach dem Frühstück, gegen 09.00 Uhr, werden Sie dazu in Ihrer Unterkunft abgeholt und machen sich auf den Weg nach Constantia. Unterwegs erklärt Ihnen Ihre Reiseführerin vieles über Wein aber auch über Südafrika und Kapstadt.

Südlich von Kapstadt auf der Kap-Halbinsel gelegen, ist **Constantia** nicht nur das berühmteste, sondern auch das älteste Weinanbaugebiet Südafrikas, da hier bereits im Jahr 1652 die ersten Weinstöcke durch Jan van Riebeeck angepflanzt wurden. Simon van der Steel, der ab 1679 Gouverneur am Kap war, teilte die Region in 3 Weinanbaugebiete: Groot Constantia, Klein Constantia und Buitenverwachting. Umgeben von der Hout Bay im Westen und der False Bay im Osten, sind die natürlichen Voraussetzungen zum Weinbau ideal.

Heute beherrschen die drei Güter „**Groot Constantia**“, „**Klein Constantia**“ und „**Buitenverwachting**“, das unter deutscher Leitung steht, das am nächsten an Kapstadt gelegene Weinanbaugebiet. Je nach Ihrem Interesse besuchen Sie etwa sieben Weingüter und genießen ca. vier Verkostungen. Nach einem ereignisreichen und schmackhaften Tag treten Sie den Rückweg an. Gegen 18.00 Uhr erreichen das Hotel, mit sicher unvergesslichen Eindrücken und vielleicht ein paar Flaschen Wein im Gepäck.



Übernachtung wie am Vortag

Stand: Dezember 2021

Bärbel
Kurtzahn
REISEN



Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörkestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

4. Tag - Erkundungen in Kapstadt

In diesem Tag haben Sie Zeit, Kapstadt und Umgebung intensiv zu erkunden und zu erleben. Unser Tipp für den Abend: Transferservice von Ihrer Unterkunft zum **Twelve Apostles Hotel** in Camps Bay. Das preisgekrönte Hotel liegt idyllisch zwischen den Bergen und dem Meer und bietet einen wunderbaren Blick auf den Atlantischen Ozean. Hier werden Sie mit einem Gourmet Abendessen verwöhnt. Das Restaurant serviert feinste einheimische und internationale Küche mit den besten Biozutaten.

Übernachtung wie am Vortag

TIPPS:

Je nach Wetterlage, ein MUSS die Fahrt mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen der Stadt, den 1086 m hohen Tafelberg. Genießen Sie den Blick auf die Stadt und die Tafelbucht.

Das „Herz“ Kapstadts entdeckt man am besten zu Fuß: Adderley Street, Government Avenue, Company Garden, Houses of Parliament, De Tuynhouse (Residenz des Staatspräsidenten), South African National Art Gallery, South African Museum, Longstreet und Green Market Square.

Es lohnt sich ein Ausflug an die berühmte Victoria & Alfred Waterfront. Die V&A Waterfront ist ein großes, vielseitig genutztes Geschäfts- und Vergnügungsviertel am historischen Victoria und Alfred Becken, dem ursprünglichen Hafen Kapstadts.

Bootstour nach Robben Island der Gefängnisinsel auf der Nelson Mandela 18 Jahre lang inhaftiert war.

Kirstenbosch Botanical Garden. Entdecken Sie die unglaubliche Pflanzenvielfalt dieses Paradieses am Fuße des Tafelbergs.

Sightseeing-Tour im „Hop-On-hop-Off“ Bus, einem roten Doppeldeckerbus, ähnlich wie in London.

Ein fotografisches Highlight ist der Besuch des Bo-Kaap, ein malaiisches Viertel an den Ausläufern des Signal Hills.

5. Tag: Kapstadt – Franschhoek / Kap-Weinland

Eine relativ kurze Fahrstrecke führt Sie heute von der Kap-Halbinsel in die sogenannten „Cape Winelands“ vor den nördlichen Toren Kapstadts. Das **Kap-Weinland** ist Südafrikas bekannteste Weingegend, aus der viele Weine stammen, die sich mittlerweile auch jenseits der Grenzen Südafrikas wachsender Beliebtheit erfreuen. Es umfasst die Weinregionen Stellenbosch, Paarl, Wellington und Franschhoek, wobei Stellenbosch die größte Anzahl an Weinfarmen beherbergt. Viele der Weingüter bieten Kellerführungen an auf denen Sie mehr über die Herstellung der edlen Tropfen erfahren und diese selbstverständlich auch verkosten können.





Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörkestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Ihr Reiseziel ist das historische Städtchen und Weingebiet Franschhoek. **Franschhoek** - „französisches Eck“ liegt nördlich von Stellenbosch in einem relativ warmen, langgestreckten Tal und ist eines der angesehensten und touristisch am stärksten frequentierte Anbaugelände Südafrikas. Im Jahr 1688 wurde es von französischen Hugenotten besiedelt die aus ihrer europäischen Heimat wegen ihres Glaubens flüchten mussten und ihre Kenntnisse in Weinbau und Weinherstellung mitbrachten.

2 Übernachtungen mit Frühstück in der Region

TIPPS:

Wine-Tram

(Informationen zur Tour in Englisch. Transfer auf eigene Kosten - kann organisiert werden)



6. Tag: Erkundungen im Kap-Weinland

Fahrt mit der „**Wine-Tram**“. Eine historische Bahn von 1890, die in der Region eine beliebte und interessante Touristenattraktion darstellt. Die Wine-Tram kombiniert die Fahrt mit einem historischen Bus und der Tram. Sie verbindet jeweils acht erstklassige Weingüter miteinander. Fakultativ können Sie Weine probieren, Essen gehen und im Stundentakt mit der nächsten Tram die Fahrt fortsetzen. Je nachdem welche Linie Sie wählen besuchen Sie sechs bis acht der folgenden Weingüter: Maison, Eikehof, Leopard's Leap, Chamonix, Dieu Donne, Franschhoek Cellar, Mont Rochelle, Le Lude, La Bri, La Bourgogne, Holden Manz, La Couronne oder Grande Provence



Zwischendurch haben Sie Gelegenheit die Ortschaft Franschhoek von der zentralen Huguenot Straße aus zu erkunden - von der historischen Sir Herbert Baker Bahnstation am einen Ende des Dorfes bis zum faszinierenden und informativen Huguenot Museum am anderen Ende.

Übernachtung wie am Vortag

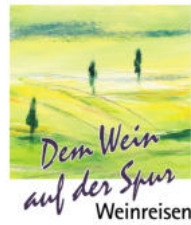
7. Tag: Kap-Weinland – Robertson / Breede River Valley

Ihre heutige Reiseetappe führt Sie vom Kap-Weinland nach Robertson an der „Robertson Wine Route“. Diese Weinroute liegt im Breede River Valley, eine Gegend mit atemberaubenden Ausblicken, unglaublicher Landschaft und alles überragenden Felsen. Es zählt zu den Hauptanbaugeländen von Wein und Obst im Westlichen Kap. Zu den bekanntesten Städten des Breede River Valley gehören Ceres, Tulbagh, Worcester, Montagu, Bonnievale und **Robertson**.

Die oasenartige Stadt Robertson, die sich selbst als „**Tal der Weine und Rosen**“ vermarktet, liegt etwa eineinhalb Autostunden nordöstlich von Kapstadt. Es ist das zweitgrößte Anbaugelände mit der ältesten und längsten Weinstraße in Südafrika und bildet neben der Pferdezucht, dem Handwerk und dem Tourismus die Haupteinnahmequellen für die Einwohner der Region.



1 Übernachtung mit Frühstück in der Region



Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörkestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

8. Tag: Breede River Valley – Oudtshoorn / Kleine Karoo

Ihre heutige Reiseetappe führt Sie auf einer der schönsten Reiserouten Südafrikas und gleichzeitig der **längsten Weinstraße der Welt**, der **Route 62**, durch die außergewöhnliche Landschaft der Kleinen Karoo. Als **Kleine Karoo** wird der südwestliche Teil der Großen Karoo dem zentralen Hochplateau Südafrikas bezeichnet. Ihr heutiges Reiseziel ist **Oudtshoorn**, die Hochburg der südafrikanischen Straußenzucht und gleichzeitig die wirtschaftlich bedeutendste Stadt der Kleinen Karoo. Die Stadt an der Route 62 zählt rund 60.000 Einwohner und liegt eingebettet in einem fruchtbaren Tal, das im Norden von den Swartbergen und im Süden von den Outeniqua Bergen umgeben ist.

2 Übernachtungen mit Frühstück in der Region

TIPPS:

Zum Abendessen am Ankunftstag haben Sie die Gelegenheit in das elegante „Su Casa“ Restaurant einzukehren, welches ausgezeichnete und raffiniert zubereitete Gerichte aus Produkten der Kleinen Karoo anbietet. (Fakultativ)

Info: Das Abendessen im Su Casa sollte bis spätestens 16:30 Uhr angemeldet werden.

Der nahegelegene Willow Damm lädt zu Kajakfahrten oder einem Picknick ein. Wanderfreunde können die Farm auf angelegten Wanderpfaden erkunden.

9. Tag: Erkundungen in Oudtshoorn und Umgebung

Verbringen Sie den heutigen Tag mit weiteren Erkundungen in Oudtshoorn und Umgebung. Die Auswahl an möglichen Aktivitäten ist sehr vielfältig.

TIPPS

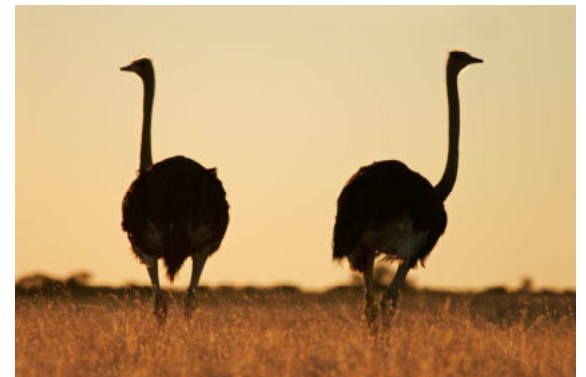
Unsere Empfehlung für Frühaufsteher: Starten Sie früh in den Tag um an einer geführten „Meerkat-Safari“ (Erdmännchen-Safari) auf dem Gelände der Buffelsdrift Game Lodge teilzunehmen.

Die **Elefanten-Interaktion** auf dem Gelände der Buffelsdrift Game Lodge ist eine gute Gelegenheit die grauen Dickhäuter beim Füttern hautnah zu erleben und schöne Erinnerungsfotos zu machen.

Eine der Hauptattraktionen in Oudtshoorn sind die **Cango Caves**, die zu den größten Tropfsteinhöhlen Afrikas zählen.

Besuch einer Straußenfarm z. B. „Highgate“ oder „Safari Ostrich“. Hier werden Sie alles über die verschiedenen Stadien der Straußenzucht und die verschiedenen Straußenarten weltweit erfahren.

Übernachtung wie am Vortag





Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörikestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

10. Tag - Kleine Karoo – Knysna / Garden Route

Heute verlassen Sie die karge Landschaft der Kleinen Karoo und fahren über den landschaftlich sehr reizvollen **Outeniqua Pass** an die sogenannte Garden Route, eines der beliebtesten Urlaubsziele des Landes. Die „**Garden Route**“ erstreckt sich über gut 200 km entlang der Nationalstraße N2 von Albertinia im Westen, über Wilderness, Knysna und Plettenberg Bay bis zum Tsitsikamma Nationalpark im Osten und gehört zu den schönsten Küstenabschnitten Südafrikas. Um dies richtig zu erleben, sollten Sie die N2 möglichst oft verlassen.

Ihr Tagesziel und Ausgangsbasis für weitere Erkundungen an der Garden Route ist **Knysna** (gesprochen: „Neisna“), einer der beliebtesten Urlaubsorte im Herzen der Garden Route, etwa 45 km östlich von Wilderness gelegen. Eine der populärsten Wohngegenden in Knysna ist zweifelsohne Thesen Island. Hier, mit seinen vielen opulenten Villen im maritim-kolonialen Stil umgeben von der Lagune Knysnas liegen nette Unterkünfte.



2 Übernachtungen mit Frühstück in der Region

TIPP:

Kochkurs durch den lokalen Veranstalter „Kilzer's Kitchen“. Ab 09.00 Uhr bis etwa 15.00 Uhr. Zutaten, Utensilien, Zubehör, Schürzen, Rezepte und Aufzeichnungen werden Ihnen zur Verfügung gestellt. Genießen ihren „Morning Tea“ - weitere Getränke sind nicht inkludiert.

11. Tag Erkundungen in Knysna / Garden Route

Unser Tipp: Ein spezielles, kulinarisches Erlebnis während eines etwa 6-stündigen Kochkurses. Die Kochschule „Kilzer's Kitchen“ wurde 1999 gegründet und zielt darauf ab, Kreativität beim Kochen zu fördern sowie um zu lernen wie man mit allen in der Küche verfügbaren Zutaten improvisiert. Unter der fürsorglichen Leitung von Albin und Jenny Kilzer, beides qualifizierte Chefs, entdecken Sie eine wahre **Leidenschaft fürs Kochen**.

Hinweis: Bitte kontaktieren Sie Kilzer's Kitchen im Voraus, um das Tagesprogramm zu besprechen.

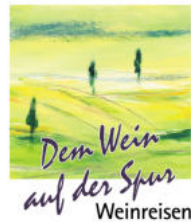
Im Anschluss hätten Sie noch etwas Zeit, die Schönheit, Vielfaltigkeit und die verschiedenen Ausflugsziele an der Garden Route zu entdecken. Die Auswahl an Aktivitäten ist so vielfältig, dass Sie gut eine Woche in dieser Region verbringen könnten.

TIPPS

Wer an Austern interessiert ist und Lust hat während einer Bootsfahrt mehr über diese Muschelart zu erfahren, dem empfehlen wir die Teilnahme an einer „**Knysna Lagoon Oyster Tour**“.

Wenn Sie Lust auf Bummeln und Shopping haben, dann besuchen Sie die „**Knysna Mall**“ an der Main Street oder die „**Knysna Waterfront**“ mit dem Yachthafen.





Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörikestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Wenn Sie gern einmal hinter die Kulissen schauen und Einblicke in den Alltag der unzähligen **Townships Südafrikas** gewinnen möchten, empfehlen wir Ihnen die Buchung einer geführten Tour mit dem Veranstalter „Emzini Tours“.

Wer Wale, (in der Regel von ca. Juni bis November) Seehunde und Delfine gern auf hoher See beobachten möchte, sollte sich eine Bootsfahrt mit dem Veranstalter **Ocean Odyssey** nicht entgehen lassen. Die knapp 2-stündige Bootsfahrt führt zunächst über die Knysna Lagune zu den Knysna Heads und dann hinaus aufs offene Meer, um die kleinen und großen Meeresbewohner aufzuspüren.

Übernachtung wie am Vortag

12. Tag: Garden Route – Addo Region / Eastern Cape

Heute verlassen Sie das Westkap und fahren in Richtung Osten in die Provinz Eastern Cape. Das **Östliche Kap**, die zweitgrößte der neun südafrikanischen Provinzen, beginnt östlich des Storms River und reicht bis zum Mtamvuna River in der ehemaligen Transkei, wo sich die Provinz KwaZulu-Natal anschließt.

Die abwechslungsreiche Landschaft ist wohl das Hauptcharakteristikum dieser Provinz: vom saftigen, immergrünen Tsitsikamma Wald bis hin zur zerklüfteten Baviaanskloof Wilderness Area, dem südlichen Hang der Drakensberge und der trockenen Karoo. Ihr heutiges Reiseziel ist die kleine Ortschaft Addo im **Sunday River Valley**, touristisch bekannt vor allem aufgrund der Nähe zum berühmten Addo Elephant Nationalpark.

Der **Addo Elephant Nationalpark** liegt nordöstlich der Metropole Port Elizabeth, umfasst einen großen Teil des Sundays River Tals und ist im Norden von den imposanten Zuurberg Mountains umgeben. Neben den vielen Elefanten beheimatet der Park aber auch zahlreiche Antilopenarten, Warzenschweine und Zebras sowie die gefährdeten Spitzmaulnashörner und ein paar scheue Leoparden, welche die „**Big Five**“ – die „Großen Fünf“, das sind Büffel, Löwe, Leopard, Elefant und Nashorn zusammenfassend bezeichnet werden – vervollständigen.

1 Übernachtung mit Frühstück in der Region

13. Tag: Addo Region – Eastern Cape

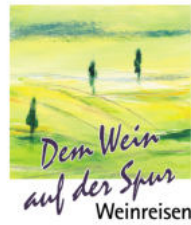
Die Wildnis ruft! Ihre heutige Reiseetappe führt Sie von der Küste über Port Elizabeth zu einem „**Private Game Reserve**“, wahrscheinlich einer der Höhepunkte Ihres Urlaubs in Südafrika.

Ihre Unterkunft könnte z. B. eine kleine intime Lodge in einem Reservat sein mit einem Safari-Erlebnis der Extraklasse.

BEISPIEL EINES AUFENTHALT IN EINER LODGE:

Bei Ihrer Ankunft gegen Mittag (Check-In ist gegen 14.00 Uhr) werden Sie bereits mit einem Mittagssnack erwartet.





Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörikestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Am Nachmittag brechen Sie in Begleitung eines erfahrenen Rangers zu Ihrer **ersten Safari** im offenen Geländewagen auf. Bei Sonnenuntergang wird der Ranger das Fahrzeug anhalten und Sie können beim „Sundowner“ auf den Tag in der Wildnis Afrikas anstoßen. Ein Getränk bei Sonnenuntergang ist eine alte und allseits beliebte Safari-Tradition.

Genießen Sie am Abend die hiesige Küche und lassen Sie sich mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Eine ideale Gelegenheit neue Bekanntschaften zu schließen und Urlaubserlebnisse auszutauschen, bietet sich an der gemütlichen Feuerstelle unter dem beeindruckenden südafrikanischen Sternenhimmel. Gern erklärt Ihnen Ihr Ranger den Nachthimmel der südlichen Hemisphäre mit den verschiedenen Konstellationen und Legenden die sich darum ranken.

2 Übernachtungen mit Vollpension (inkl. lokaler Getränke) in einer Game Lodge sowie zwei Safariaktivitäten täglich (Safarifahrt, Pirschwanderung, Bootstour oder Nachtsafari).

14. Tag: Wildbeobachtungen

Ein typischer Tag im afrikanischen Busch beginnt mit einem frühen Weckruf. In den frühen Morgenstunden lassen sich die sonst scheuen Tiere besonders gut aufspüren, die sich in der Regel an verschiedenen Wasserstellen zusammenfinden oder nach der kühlen Nacht in den ersten Sonnenstrahlen aufwärmen. Nach einer kleinen Stärkung machen Sie sich im Morgengrauen auf zu einer etwa 3-stündigen **Safari im offenen Geländewagen**.

Zurück in der Lodge genießen Sie ein ausgiebiges Frühstück. Entspannen Sie zwischen den Safariaktivitäten und Mahlzeiten mit einem Buch und lassen Sie die Seele baumeln.

Eine geführte Wanderung durch den Busch - ein sogenannter „**Bush Walk**“ - ist ein besonderes Erlebnis, da Sie dabei die Geräusche und Gerüche des Buschs noch intensiver wahrnehmen und auch die vielen kleinen Bewohner und dessen einzigartige Vegetation entdecken können.

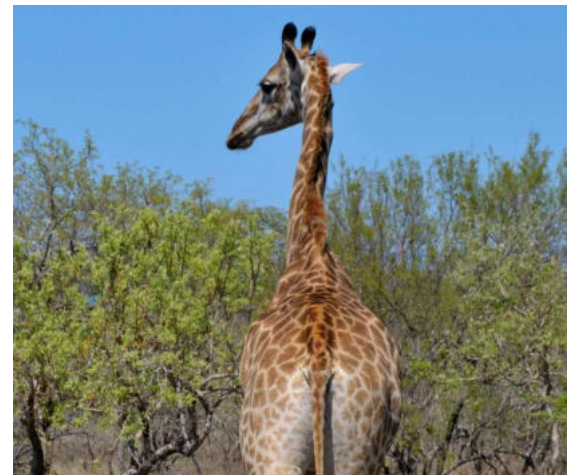
Am Nachmittag starten Sie Ihre **zweite Pirschfahrt** des Tages - Fotoapparat, Hut und Sonnencreme nicht vergessen und etwas wärmere Kleidung mitnehmen!

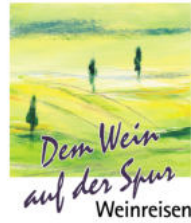
Nach dem „Sundowner“ und dem Einbruch der Dunkelheit starten Sie die Suche der nachtaktiven Tiere. Das Abendessen bei Feuerschein rundet einen erlebnisreichen Safari-Tag gelungen ab.

Übernachtung wie am Vortag

15. Tag: Private Game Reserve – Port Elizabeth / Abreise nach Deutschland

Leider heißt es Abschied nehmen von Südafrika. Nach dem Frühstück verlassen Sie Ihr Gasthaus und fahren zum Flughafen Port Elizabeth. Sie sollten etwa 2,5 Stunden vor Ihrem Abflug dort sein. Nach Abgabe Ihres Mietwagens individueller Rückflug zurück in die Heimat.





Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörikestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Wunscheistungen die individuell gebucht werden können

- 13 Nächte inklusive Frühstück

Buchung möglicher Leistungen

- Welcome Drinks
- Constantia Weintour mit einigen Weinproben, inkl. Guide und Transfer
- Gourmet-Abendessen (ohne Getränke) im Twelve Apostles Hotel inkl. Transfer
- Abendessen inkl. begleitender Weine in verschiedenen Restaurants
- Franschhoek - Wine-Tram (Informationen in Englisch)
- Kochkurs durch den lokalen Veranstalter „Kilzer's Kitchen“
- Afternoon Tea's

Unsere Leistungen zum Programm

- Unterlagen und Routenvorschläge für die Reiseroute
- Beitrag zum Saasveld Project

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Anreise nach Südafrika
- Mietwagen vor Ort
- Eintritte in die Nationalparks
- Reiseversicherungen
- Getränke und Mahlzeiten, soweit nicht aufgeführt
- Trinkgelder in den Restaurants
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Telefon, Mini Bar und andere Leistungen in den Unterkünften
- Alle nicht genannten Leistungen

Preise individuell je nach Hotelauswahl / Zusatzleistungen / Touren

Bei unvorhergesehenen Ereignissen behalten wir uns Änderungen vor. Wichtig: Tourverlauf vorbehaltlich Verfügbarkeit. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Diese Reise ist nicht „**barrierefrei**“.

Zahlungsbedingungen:

20% bei Buchung der Reise.
Restbetrag 30 Tage vor Reisebeginn.

Stornobedingungen für diese Reise:

bis 30. Tag vor Reiseantritt 20 %
ab 29.- 22. Tag vor Reiseantritt 35 %
ab 21.- 14. Tag vor Reiseantritt 45 %
ab 13.- 07. Tag vor Reiseantritt 55 %
ab 06.- 01. Tag vor Reiseantritt 75 %
Abreisetag oder bei Nichterscheinen 90 %

Bei Interesse - Anfrage bei einem Partner-Veranstalter

Fotoquellen:
Fairfield Tours / South African Tourism
Reinhard Breitenstein



Hier erhalten Sie weitere
Beratung:
Dem Wein auf der Spur
Thomas Köster
Mörkestr. 15
67549 Worms
Tel.: 06241 - 925456
info@weinspuren.de

Einreisebestimmungen

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer ist zur Einreise nach Südafrika für touristische Zwecke kein Visum erforderlich. Bei Ankunft erhalten Sie ein sogenanntes „visitor's visa“, das in der Regel für maximal 90 Tage gilt. Um ein „visitor's visa“ zu erhalten, muss Ihr Reisepass noch mindestens 30 Tage über das Ausreisedatum aus der Republik Südafrika hinaus gültig sein und mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke enthalten. Anerkannt wird auch ein vorläufiger Reisepass mit Lichtbild, derselben Gültigkeit und zwei freien Seiten.

Gesundheits-/medizinische Informationen

Impfungen sind für Südafrika nicht vorgeschrieben, ausgenommen davon sind Reisende aus Gelbfieberinfektionsgebieten (z.B. Sambia), die eine entsprechende Impfung nachweisen müssen.

AKTUELLES

Die Ausbreitung von COVID-19 führt weiterhin zu Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr und Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens.

Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen nach Südafrika wird derzeit gewarnt.

Epidemiologische Lage

Südafrika war bisher von COVID-19 besonders stark betroffen. Regionale Schwerpunkte bildeten die Provinzen Gauteng, KwaZulu Natal, Western Cape und Eastern Cape.

Südafrika ist weiterhin als Risikogebiet eingestuft.

Aktuelle und detaillierte Zahlen bietet das südafrikanische Department of Health und die Weltgesundheitsorganisation WHO.

Einreise

Südafrika hat die Länder weltweit in COVID-19-Risikostufen eingeteilt. Deutschland findet sich seit 19. Oktober 2020 auf der Liste der sog. high-risk-countries. Es gelten Einreisebeschränkungen, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Reisenden, für alle Personen, die sich in den letzten 10 Tagen vor Einreise in high-risk-countries aufgehalten haben. Sie dürfen nicht zum Zweck des Tourismus (leisure travel) einreisen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/> - Reise und Sicherheitshinweise A-Z